WWW.HEUMARKT-NEU.AT

HEUMARKT NEU

NEUGESTALTUNG DES AREALS HOTEL INTERCONTINENTAL / WIENER EISLAUFVEREIN / WIENER KONZERTHAUS

VORWORT

Ich freue mich, Ihnen auf den nächsten Seiten das Projekt „Heumarkt Neu“ vorzustellen.

Es ist ein vielschichtiges Bau- und Gestaltungsvorhaben, das in weiten Bereichen öffentliche Interessen umsetzt und daher von Anfang an in enger Kooperation mit der Stadt Wien, den Institutionen und zahlreichen externen Expert_innen entwickelt wurde.

Auf dem Privatgrundstück wird ein großer, öffentlich zugänglicher und weitgehend konsumfreier Platz gestaltet, zusätzliche Verbindungswege entstehen. Eine ganz neue Lebens- und Erlebnisqualität an diesem traditionsreichen Ort. Der Projektentwickler finanziert darüber hinaus die neuen Anlagen des Eislaufvereins inklusive Ganzjahres-Eishalle für den Eissport, errichtet ein für die Kongressstadt Wien bedeutsames Tagungszentrum und trägt die Kosten der Neugestaltung der Lothringerstraße.

Mit einem zeitgemäßen Kongress- und Veranstaltungszentrum wird das Hotel InterContinental Wien seine Stellung als eines der führenden Kongresshotels der Stadt behaupten und die hohen Erwartungen der Wien-Besucher_innen an Gastlichkeit, Qualität und Niveau erfüllen. Neben den Wiener Kulturgütern Eislaufverein und Konzerthaus werden Kulturbüros, kleine Shops, ein Sportclub, Cafés, Restaurants und Wohnungen diesen Ort zu einem neuen Wiener Treffpunkt machen. Der große Freiraum macht es möglich, dass der Eislaufplatz außerhalb der Wintersaison neue Funktionen übernimmt: Er wird zu Musik-, Kultur- und Sportplatz, und fallweise etwa auch zum Marktplatz für Design- und Nachbarschaftsmärkte.

Dank des klaren Bekenntnisses zu höchster Qualität in der architektonischen Umsetzung entsteht somit ein Ensemble mit einem frei zugänglichen Platz, auf dem Jung und Alt das Leben genießen können: ein „Pausenraum“ nicht nur für Konzerthaus-Besucher_innen, sondern für alle, die in der Umgebung leben, arbeiten oder die Schule besuchen – oder einfach nur einmal kurz vorbeikommen.

Viel (Vor-)Freude beim Blättern wünscht

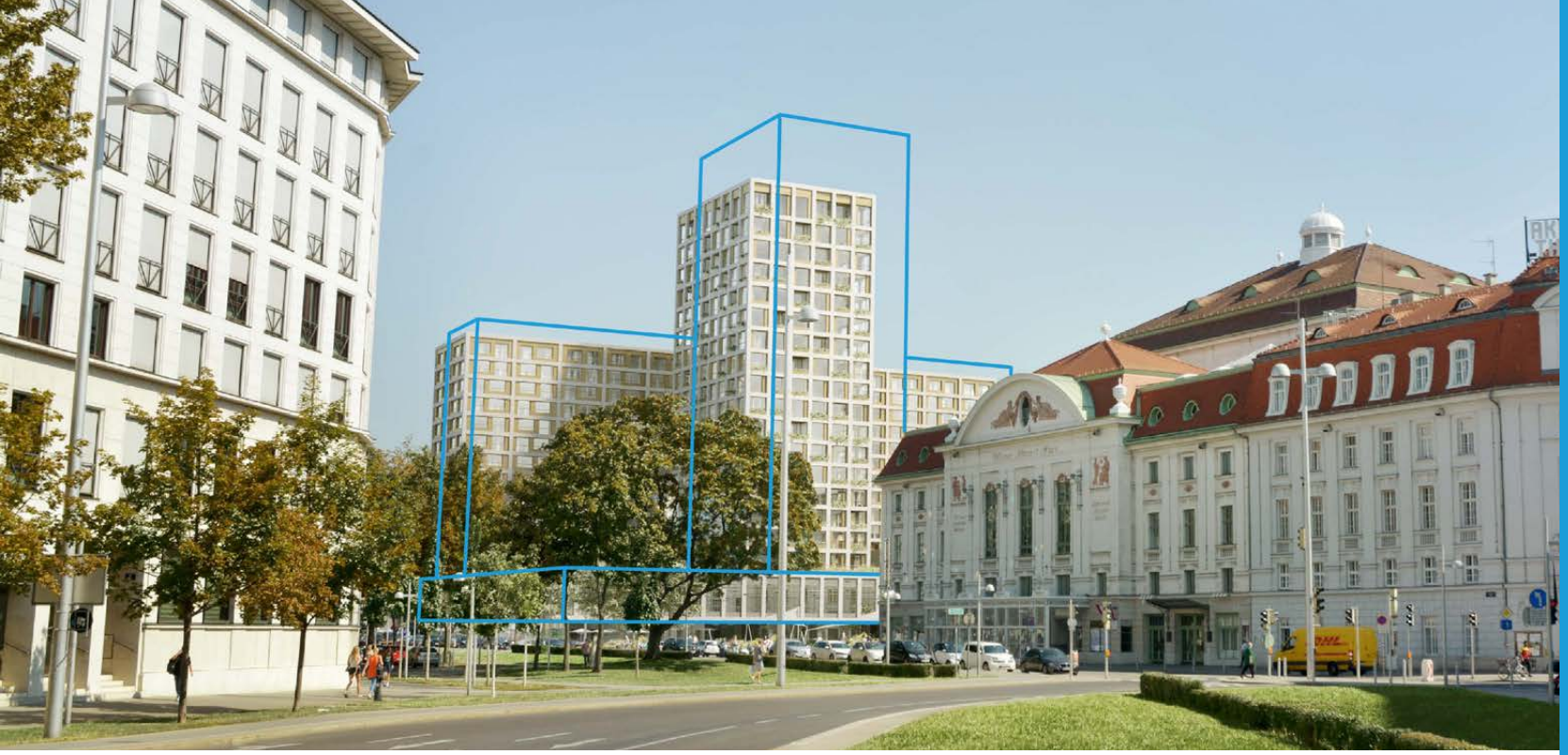
Ihre
Daniela Enzi
Wertinvest

heu
markt
neu

DIE VORGABEN DER STADT FÜR DIE NEUGESTALTUNG

- **Öffnung des Areals.**
- **Ganzjährig nutzbare, frei zugängliche, öffentliche Flächen.**
- **Erhalt der Freiluft-Eisfläche und Modernisierung der WEV-Anlagen.**
- **Ensemblebildung: Synergien von Sport – Musik – Gastlichkeit – Erholung.**
- **Einbindung des Konzerthauses und Open-Air-Möglichkeiten.**
- **Attraktives und offenes Erdgeschoss, das die Erschließung und Durchquerung des Areals ermöglicht.**
- **Eine den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer_innen entsprechende Gestaltung, inklusive Fußwegen, Aufenthaltsmöglichkeiten und Zugängen zu den Institutionen.**

„SCHAFFEN WIR GEMEINSAM EINEN ORT DER BEGEGNUNG, DES SPORTS, DER KULTUR UND DER ERHOLUNG – EINEN PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN.“



DAS VERMITTLUNGSVERFAHREN MAI – DEZEMBER 2016

Im Auftrag der Stadt Wien hat das Vermittlungsteam unter dem Vorsitz von Univ.-Prof. Dipl.- Arch. ETH Christoph Luchsinger und D.I. Christoph Schremmer im intensiven Dialog mit dem Projektentwickler WertInvest, dem Architektenteam und den Vertreter_innen der städtischen Verwaltung eine für alle Seiten tragfähige Lösung gesucht, die auf den bis dahin gewonnenen Erkenntnissen und dem Siegerentwurf von Architekt Isay Weinfeld aufbaut und jene vom Fachbeirat eingebrachten Anforderungen und Anregungen weitestgehend berücksichtigt.

Das Ergebnis dieses Prozesses ist eine grundlegende Überarbeitung des Projektentwurfs durch das Architektenteam Weinfeld – eine deutliche Redimensionierung, aber unter Beibehaltung der grundsätzlichen Komposition und Positionierung der Baukörper.

„DIE NEUORGANISATION DES AREALS ZWISCHEN EISLAUFVEREIN, INTERCONT UND KONZERTHAUS IST EINE WEITERE WICHTIGE MASSNAHME UM WIEN ZUKUNFTSFIT ZU MACHEN. DIE HISTORISCHE ATMOSPHÄRE DES GEBIETES BLEIBT ERHALTEN, WÄHREND GLEICHZEITIG DIE FUNKTIONALITÄT AUF DIE ANFORDERUNGEN EINER MODERNEN MILLIONENSTADT AUFGEWERTET WIRD.“

BÜRGERMEISTER DR. MICHAEL HÄUPL

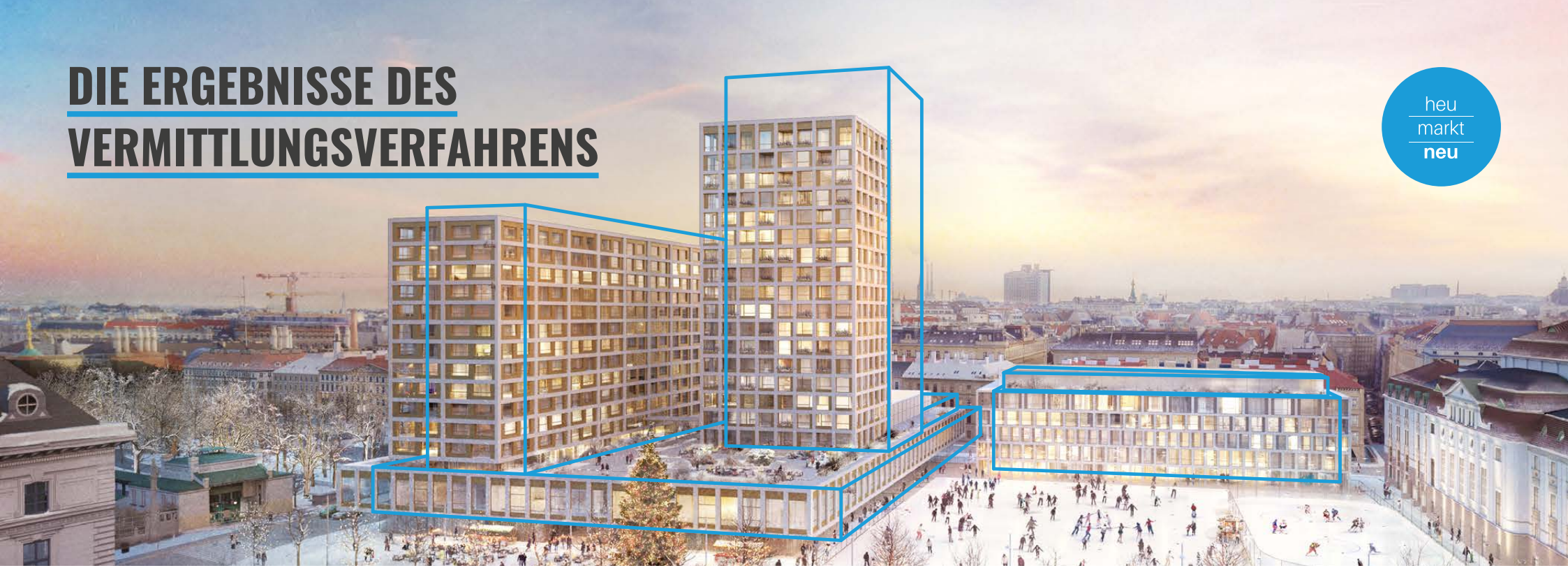
heu
markt
neu

„Der Wiener Eislaufverein gewinnt zu seinen 150 Jahren weitere 100 Jahre Bestehen und wird noch attraktiver, das Konzerthaus erhält ein großzügiges Vorfeld mit der Möglichkeit der Schaffung neuer Zugänge. Wien bekommt einen modernen Konferenzstandort und für die WienerInnen öffnen wir einen neuen Platz mitten in der Stadt“, erklärten Bürgermeister Michael Häupl und Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou.

„Die Nachdenkpause wurde in jeder Hinsicht bestens genutzt und das vorliegende Projekt wurde in allen wesentlichen Bereichen optimiert. Diese Neugestaltung wird von der Stadt Wien und von allen Beteiligten – Eislaufverein, Konzerthaus, InterCont und dem Eigentümer WertInvest getragen.“ Das adaptierte Projekt führt alle gestalterischen Elemente des von einer internationalen Jury gekürten Entwurfs von Architekt Isay Weinfeld fort und steht somit in Kontinuität mit dem Ergebnis des Architektur-Wettbewerbes und des kooperativen städtebaulichen Planungsverfahrens, das am Beginn der Entwicklung stand. Die Adaptierungen wurden vom Planungsteam rund um Isay Weinfeld auf Basis der Vorgaben der Stadt Wien in Abstimmung mit WertInvest und externen ExpertInnen erarbeitet.

Pressemitteilung der Stadt Wien vom 13.12.2016

DIE ERGEBNISSE DES VERMITTLUNGSVERFAHRENS



DIE DETAILS DES ADAPTIERTEN PROJEKTES WIENER EISLAUFVEREIN, HOTEL INTERCONTINENTAL UND WIENER KONZERTHAUS BEINHALTEN FOLGENDES:

- Erhaltung des Standortes des Wiener Eislaufvereins (Eislaufverein-Freifläche: 6.500 m²) bzw. umfassende Erneuerung / Erweiterung der Infrastruktur (zusätzliche 1.000 m² große Ganzjahres-Eishalle für Eishockey, Eiskunstlauf und Eistanz), vertraglich auf 99 Jahre gesichert.
- Schaffung eines neuen, offenen öffentlichen Platzes mit weitreichenden konsumfreien Zonen während sieben Monaten im Jahr auf privatem Grund: Attraktivierung des gesamten Außenbereiches (Bepflanzung etc.) und dessen Bespielung (mit Musik, Kultur, Freizeitmöglichkeiten etc.); die Außenfläche umfasst außerhalb der Eislaufsaison insgesamt 6.500 m² (öffentlicher Platz) und Stadtterrasse 800 m².

„DIE NUN VORLIEGENDE NEUE GESTALTUNG EINES IN DIE JAHRE GEKOMMENEN ORTES DER STADT IST GUT FÜR WIEN. DER EISLAUFVEREIN GEWINNT EIN NEUES ANTLITZ UND WIR WERDEN AUCH FÜR DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE EINEN EISLAUFPLATZ MITTEN IN DER STADT HABEN. DAS KONZERTHAUS KANN SICH NEU PRÄSENTIEREN UND FÜR DIE WIENER BEVÖLKERUNG ENTSTEHT EIN NEUER GROSSZÜGIGER PLATZ IN ZENTRALER LAGE. DAS NEUE INTERCONT BEDEUTET EINE AUFWERTUNG FÜR DEN KONFERENZSTANDORT WIEN.“

VIZEBÜRGERMEISTERIN MAG.A MARIA VASSILAKOU,
STADTRÄTIN FÜR STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND BÜRGER_INNENBETEILIGUNG

DIE ERGEBNISSE DES VERMITTLUNGSVERFAHRENS

heu
markt
neu

- Öffnung des Durchgangs Heumarkt und Lothringerstraße (Verbreiterung auf 5,0 bis 6,5 m) – Wege insgesamt rund 500 m²
- Öffnung des Areals zum Konzerthaus, Wiedereröffnung des Seiteneingangs
- Schaffung neuer Büroflächen und Proberäume für Kunst-Kultur-Ateliers
- Neue Anlagen und Infrastruktur für den Sport (Turnsaal für umliegende Schulen und Vereine) sowie Fitness-Einrichtungen
  Der von der internationalen Jury ausgewählte Entwurf von Isay Weinfeld (Scheibe – Platte – Turm) wird beibehalten und in entscheidenden Punkten adaptiert.
- Die Redimensionierung des Turms sieht eine Reduktion von 3 Geschoßen vor. Der Turm wird somit um ca. 10 Meter niedriger (neu: 66,3 m), schlanker und eleganter. Die auf Wohnungen entfallende Fläche reduziert sich um 24%.
- Das bestehende Hotel wird an leicht veränderter Position neu errichtet, da nur 10 – 15 % der Gesamtgebäudesubstanz hätten erhalten werden können. Das Ensemble rückt Richtung Johannesgasse vor und schafft mehr Raum für eine verbreiterte Durchwegung entlang des Konzerthauses. Die Hotelscheibe wurde gegenüber dem ursprünglichen Projekt um 2 Geschoße reduziert und im Grundriss optimiert. Durch die Sanierung und Renovierung des gesamten Hotelbereichs können die Kongress-Kapazitäten maßgeblich ausgebaut werden.

ALL DIESE PUNKTE WERDEN DURCH STÄDTEBAULICHE VERTRÄGE ABGESICHERT SOWIE IN BILATERALEN VEREINBARUNGEN ZWISCHEN EIGENTÜMER UND WEV, SOWIE KONZERTHAUS UND ANDEREN GEREGELT.

DIE GARANTIERTEN VERPFLICHTUNGEN DER PROJEKTENTWICKLER

heu markt neu

EISLAUFVEREIN BLEIBT UND WIRD NEU GESTALTET
Dass die grosse Freiluft-Eisfläche erhalten bleibt, war von Anfang an eine Grundbedingung des Projekts. Der Wiener Eislaufverein ist ein Kulturgut der Stadt, das auch in Zukunft gepflegt wird.

GANZJÄHRIGE EISHALLE KOMMT
Wie eng Eislaufen, Eishockey, Eiskunstlauf und Eistanz mit der Geschichte des Areals verknüpft sind, zeigt die Tatsache, dass eine ganzjährige Eishalle fest in die Planungen integriert wird. Besonders Eishockey-spieler_innen und Eiskunstläufer_innen dürfen sich in der Halle auf mehr Eiszeit freuen.

ÖFFNUNG DES PLATZES
Der Heumarkt soll ein Platz des Zusammen-kommens sein. Ein frei zugänglicher Platz, auf dem Jung und Alt das Leben genießen können. Ob Musik, Sport oder Entspannung, der Heumarkt soll ein neuer (Lebens-)Raum für alle sein.

VERKEHRSFLÄCHEN-NEUGESTALTUNG
Im Bereich der Lothringerstraße sehen die Pläne vor, die bestehenden Fahrspuren zu versetzen. Dies bedeutet eine deutliche Verbesserung vor allem für Fußgänger_innen. Es werden keine Fahrspuren wegfallen oder Straßen verengt werden. Die Kosten für die Anpassungen werden vom Projektentwickler übernommen.

RÜCKSICHTNAHME BEI DER PROGRAMMIERUNG
Der Platz soll eine Bühne für fallweise Musik- und Tanzveranstaltungen – vorzugsweise in Zusammenarbeit mit dem Wiener Konzerthaus – werden. Diese werden mit größter Rücksichtnahme auf die Anwohner_innen ausgewählt und terminisiert werden.

KONSUMFREIE ZONEN
Das Leben im öffentlichen Raum ist der Antrieb für eine Stadt. Der „Heumarkt Neu“ soll ein Platz für alle sein und zum großen Teil für konsumfreien Aufenthalt offenstehen.

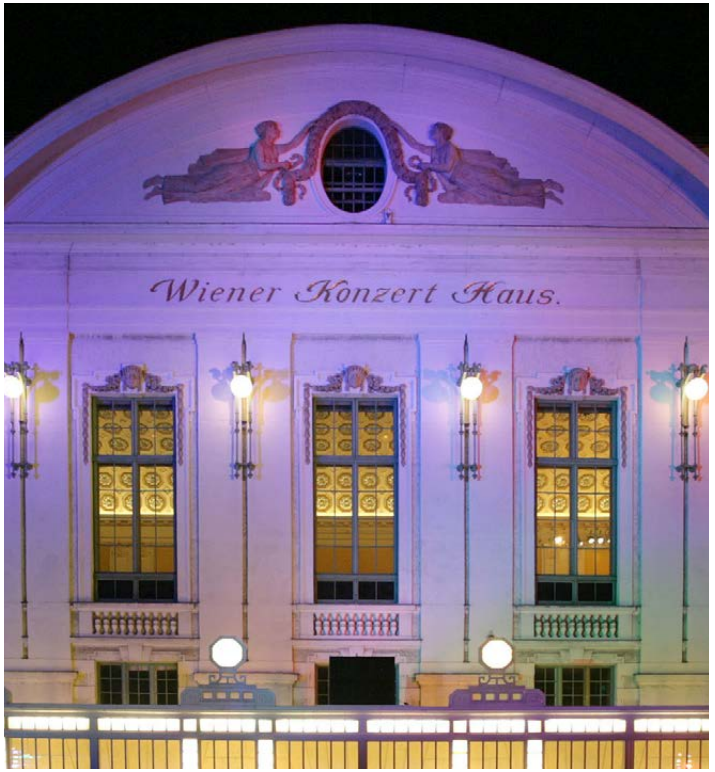
FÖRDERUNG DER MUSIK
Das Wiener Konzerthaus ist eine der wichtigsten Kulturinstitutionen dieser Stadt. Dieser Platz bietet auch ihm Raum zur Entfaltung.

ÖKOLOGIE
Das Projekt wird höchste Umweltstandards erfüllen und zur Zertifizierung eingereicht.

ERSTKLASSIGE ARCHITEKTUR UND GESTALTUNG
Der Entwurf von Isay Weinfeld überzeugt durch seine Zeitlosigkeit, Eleganz und Zurückhaltung. Er lässt einen als solchen erlebbaren, neuen Stadtraum entstehen, der die viefältigen Nutzungen – Sport, Musik, Erholung, Hotel, Gastronomie, Kongress und Wohnen – zusammenführt.

heu
markt
neu

DAS NEUE ENSEMBLE – GEPRÄGT DURCH DREI WIENER INSTITUTIONEN



DREI WIENER INSTITUTIONEN – UND EIN „NAHERHOLUNGSGEBIET“

Dass mit **Eislaufverein, Konzerthaus** und **Hotel InterContinental** an diesem Ort drei Wiener Institutionen eine enge Nachbarschaft bilden, erzählt viel von der Geschichte der Stadt.

Das an die ehemaligen Stadtmauern anschließende „Glacis“ war bereits im 18. Jahrhundert ein beliebter Treffpunkt der Wiener_innen: als Naherholungsgebiet, für sportliche Betätigung und kulturelle Ereignisse. Hier, am Heumarkt, lebt diese Idee auch heute noch. Ausgangspunkt der Überlegungen zur Neugestaltung des Areals war daher die Frage, wie dieses Lebensgefühl heute umzusetzen ist und in welchem Rahmen Musik, Sport, Gastlichkeit und städtisches Leben sich am besten entfalten.

heu
markt
neu

DAS HOTEL INTERCONTINENTAL WIEN

- Das InterContinental Wien wurde 1964 als erstes Hotel einer internationalen Kette in Wien eröffnet. Es ist eines der führenden Kongresshotels der Stadt.
- Das InterContinental Wien setzte über die bloße Dimension hinaus neue Maßstäbe in der lokalen Hotellerie und gab als Gründungsmitglied des Hofburg Kongresszentrums erste Impulse, um Wien zu einem der begehrtesten Kongressstandorte international zu entwickeln.
- Zukünftig wird das Hotel wieder über die bestehenden 460 Zimmer und ein zeitgemäßes Tagungszentrum verfügen.

DER EISLAUFPLATZ – TRADITIONEN ERHALTEN

- Der Wiener Eislaufverein (WEV) ist durch einen Mietvertrag für die nächsten 100 Jahre abgesichert.
- Die große Freiluft-Eislauffläche bleibt erhalten und erhält ein variables Eishockeyfeld.
- Zu den bisherigen Flächen kommt eine ganzjährig nutzbare, unterirdische Eishalle für Eishockey und Eistanz.
- Im Frühjahr, Sommer und Herbst steht die gesamte Fläche des Eislaufplatzes der Öffentlichkeit offen. Möglich macht dies der Projektentwickler, der die Fläche vom Wiener Eislaufverein gegen entsprechendes Entgelt mietet und der Allgemeinheit zur Verfügung stellt.
- Für die Bauphase wird dem Wiener Eislaufverein am Schwarzenbergplatz ein Interimsstandort zur Verfügung gestellt – ohne zusätzliche Kosten für den WEV.

heu
markt
neu

DAS WIENER KONZERTHAUS

FÖRDERUNG DER MUSIK

Das Wiener Konzerthaus zählt zu den bedeutendsten Institutionen des internationalen Musiklebens. Gemeinsam mit Staatsoper und Musikverein bildet es jene prominente Trias, die den weltweiten Ruf Wiens als führende Musikmetropole begründet.

Die Mission der Wiener Konzerthausgesellschaft besteht darin, möglichst viele Menschen nachhaltig mit exzellenter Musik in Bezug zu bringen. Für 2014/15 weist das Wiener Konzerthaus 528.000 Besucher_innen aus.

Der neue Platz bietet ihm zukünftig Raum zur Entfaltung.

„Olympion“, Architekt Ludwig Baumann, 1890 (nicht realisiert).

Projekt „Heumarkt Neu“, Architekt Isay Weinfeld (Stand Mai 2016)

DAS „OLYMPION“ – EINE ZUKUNFTSWEISENDE IDEE

DIE VISION VON SPORT, MUSIK UND „LUSTBARKEITEN“ UNTER FREIEM HIMMEL

Bereits im Jahr 1890 entwickelte der Architekt Ludwig Baumann die Idee eines „Olympions“ als Ergänzung zu dem von ihm entworfenen Wiener Konzerthaus: ein Ensemble aus mehreren Gebäuden, die „unterschiedliche Nutzungen vereinen und eine breite Bevölkerungsschicht ansprechen“ sollten. Vorgesehen waren die Nutzung durch den Eislaufverein, Konzertsäle, ein „Bicycleclub“, Buffets und Restaurants sowie eine Freiluft-Arena für bis zu 40.000 Personen.

Das Projekt wurde in dieser Form nie realisiert, die Intention prägt aber auch heute noch das Areal.

DER „HEUMARKT NEU“ – EIN ORT MIT ZUKUNFT

DIE TRADITION MIT NEUEM, ZEITGEMÄSSEM LEBEN ERFÜLLEN

Sport, Musik und Gastlichkeit bestimmen diesen Ort nach wie vor. Das Projekt „Heumarkt Neu“ wird sie, den Bedürfnissen der Menschen von heute entsprechend und unter Berücksichtigung der Bedeutung des Platzes als Verbindungsachse, zu einem Ensemble zusammenführen. Das Herzstück des wegweisenden und subtilen Entwurfs des renommierten Architekten Isay Weinfeld, der in einem internationalen Wettbewerbsverfahren ausgewählt wurde, bildet der große Freiraum, der im Winter als Eislauffläche gestaltet wird und den Rest des Jahres ein multifunktionaler öffentlicher Platz mit hoher Aufenthaltsqualität sein wird.

DER NEUE TREFFPUNKT DER STADT – AUCH IM FRÜHJAHR, SOMMER UND HERBST

Saisonal programmierte Veranstaltungen und die Mischung von unterschiedlichen Nutzungen des Platzes knüpfen an den „Genius Loci“ der Vision von Ludwig Baumann – das „Olympion“ – an. Stadtmöbel mit verschiedenen Funktionen, mobiles Grün, Wasser- und Schattenelemente, Entspannungs- und Kommunikationszonen machen den Platz zum neuen Pausenraum für Wiener_innen und Tourist_innen.

MUSIK
Konzerte im Freien – veranstaltet v. a. durch das Konzerthaus – bei freiem Eintritt und ohne Absperrung.

MARKTPLATZ
U. a. in Kooperation mit Nachbarschafts-märkten wie der MARKTEREI ist ein Wochenmarkt geplant.

DESIGN & MODE
U. a. in Kooperation mit der Fashion Week oder der Vienna Design Week.

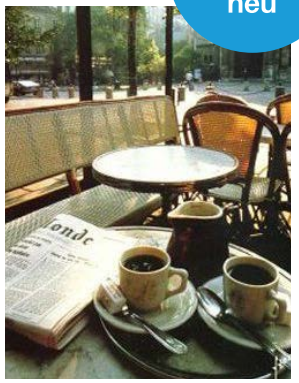
TANZ UND THEATER
Z. B. in Kooperation mit Akademietheater, Wiener Festwochen, Impulstanz-Festival.

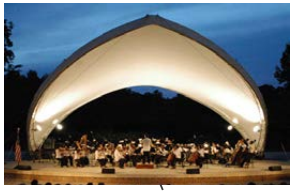
SPORT IM SOMMER
Das im Inneren untergebrachte großzügige Sportzentrum mit Schwimmbad und Spa wird im Sommer auch Angebote im Außenraum bereitstellen (Yoga, Boule-Bahnen).

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM
Kunstinstallationen und Kunstprojekte.

DER NEUE PLATZ – EIN STIMMUNGSBILD

heu
markt
neu



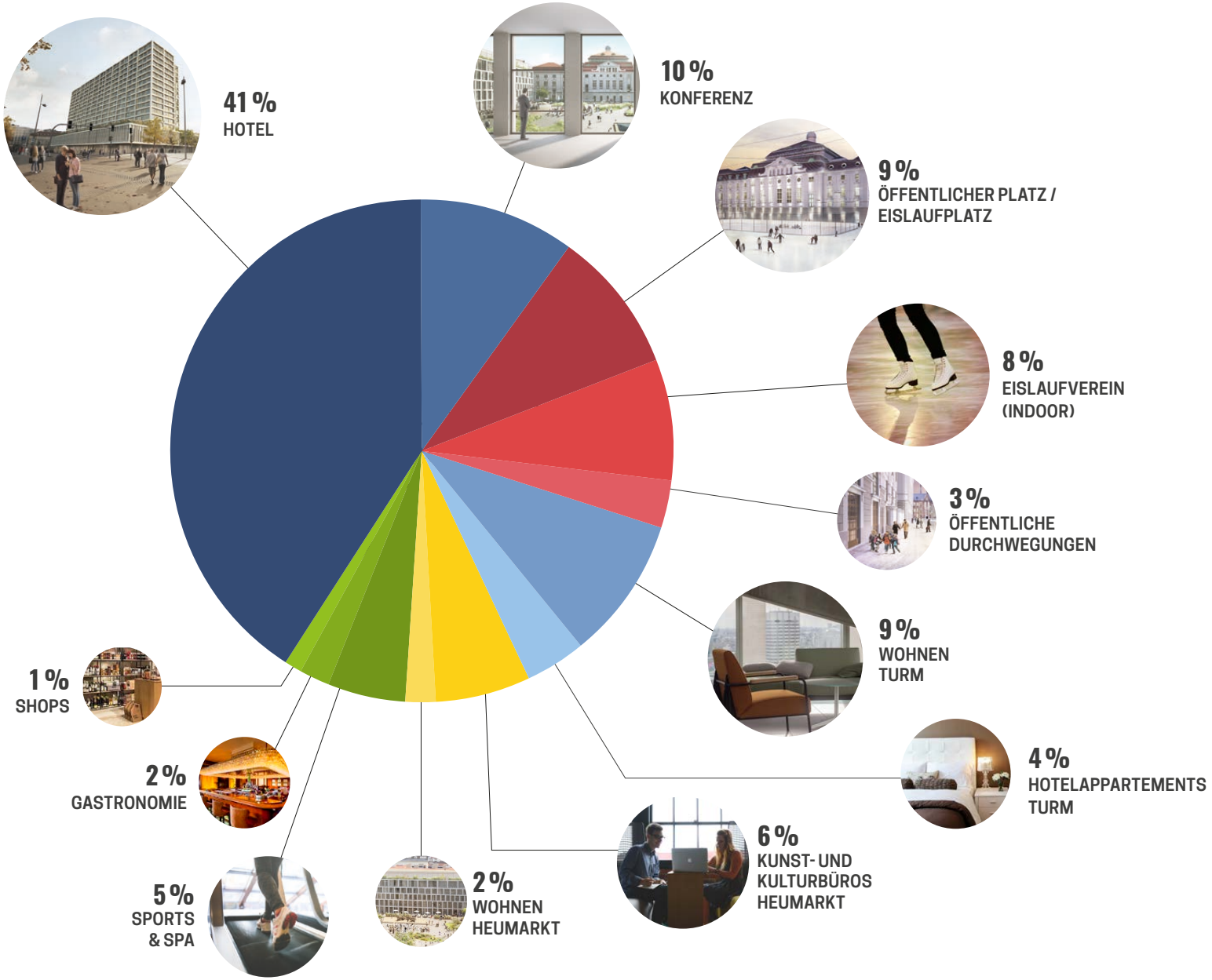


WAS HIER WO ENTSTEHT

heu markt neu

1. Hotelgebäude
2. Wohngebäude inklusive Hotelappartements
3. Heumarktgebäude: Kultur- und Sportbüros
4. Heumarktgebäude: Wohnen
5. Modernes Kongress- und Veranstaltungszentrum
6. Die Stadtterrasse vergrößert den öffentlichen Raum
7. Neue Wege verbinden die Bezirke und die Menschen
8. Ein schöner Boulevard zum Flanieren mit Baumallee
9. Auto- und Radverkehr haben nebeneinander Platz
10. Café und Restaurants
11. Sport & Spa
12. Ganzjährig nutzbare Eishalle für Eishockey und Eistanz (unterirdisch)
13. Variables Eishockeyfeld
14. Im Winter Eislaufplatz, im Frühjahr, Sommer und Herbst ein öffentlicher, frei zugänglicher Erlebnisraum
15. Wiener Konzerthaus

DIE NUTZUNGEN IM ÜBERBLICK



WIENER EISLAUFVEREIN:
Ca. 3.000 m² WEV-Räume
Ca. 7.000 m² oberirdische und unterirdische Eisfläche

HOTEL:
Ca. 460 Zimmer

KONFERENZBEREICH:
Ca. 7.000 m² Konferenzflächen

WOHNEN TURM:
Ca. 50 Wohnungen

HOTELAPPARTEMENTS IM TURM:
Ca. 40 Hotelappartements für „Longstay- Gäste“ des Hotels

KUNST- UND KULTURBÜROS AM HEUMARKT:
Multifunktionale Räume, um das Leitthema Musik zu stärken (Flächen für universitäre Nutzung, Musik- und Kulturbüros)

heu
markt
neu

DIESER PLATZ IST

GASTFREUNDLICH

- Ganzjährig: Cafés und Restaurants im Erdgeschoss des Hotels sowie die berühmte InterContinental-Bar.
- Zukünftig ganzjährig: Buffet des Wiener Eislaufvereins.
- Große konsumfreie Flächen auf dem Platz im Sommer.
- Kongress- und Veranstaltungszentrum für bis zu 1.800 Personen.
- Großer Veranstaltungssaal für rund 1.000 Personen sowie Saal für bis zu 700 Personen.
- Flexibel nutzbare, kleinere Veranstaltungsflächen.
- Stadtterrasse mit Blick auf den Platz.

SPORTLICH

- Modernisierung der technischen Anlagen des Wiener Eislaufvereins.
- Große Freiluftfläche für den Wiener Eislaufverein.
- Variables Eishockeyfeld am Platz.
- Ganzjährig nutzbare Eishalle für Eishockey und Eistanz.
- Indoor-Schwimmbad.
- Sportclub und Spa.

MUSIKALISCH

- Musikangebote unter freiem Himmel.
- Öffnung des Konzerthauses in Richtung Eislaufplatz durch Realisierung des bereits ursprünglich vorgesehenen Zugangs.
- Freiluft-Pausenraum für Besucher des Konzerthauses.
- Bessere Sichtbarkeit der zum Platz orientierten Fassade des Konzerthauses.

heu
markt
neu

DIESER PLATZ IST VERBINDEND – EIN NEUER BOULEVARD ENTSTEHT

- Durch die Verlegung der Fahrbahnen entsteht ein schöner Vorplatz für das Konzerthaus, die Einrichtungen des Wiener Eislaufvereins und das Hotel.
- Freie Zugänglichkeit des ganzen Platzes außerhalb der Eislaufsaison.
- Ganzjährig gute Wegeführung

  … zwischen dem 1. und dem 3. Bezirk,

  … vom Ring Richtung Heumarkt,

  … vom Stadtpark Richtung Schwarzenbergplatz,

  … vom Konzerthaus zur U-Bahn.

heu
markt
neu

DIESER PLATZ IST EINLADEND

- Im Winter der Eislaufplatz.
- Im Frühjahr, Sommer und Herbst ein öffentlicher, frei zugänglicher Erlebnisraum.
- Mit einem breiten Spektrum an Angeboten im Geiste von Ludwig Baumanns „Olympion“.
- Punktuell Veranstaltungen von Musik/Tanz, Performing Arts.

ZU DEN VORTEILEN VON „HEUMARKT NEU“ FÜR …

DIE ÖKONOMIN AGNES STREISSLER-FÜHRER HAT IM JUNI 2016 DAS NEUE ENSEMBLE AUS UNTERSCHIEDLICHEN PERSPEKTIVEN ANALYSIERT.

… DIE MENSCHEN
„Heumarkt Neu“ bietet eine einzigartige, unmittelbare Nachbarschaft von Kultur- und Sportangeboten. Kultureinrichtungen schaffen Identität und erhöhen Bildung und Kreativität der Bevölkerung. Sportangebote stärken das Gefühl zusammenzugehören und fördern die Gesundheit. Es entsteht eine Begegnungszone, ein Ort, an dem unterschiedliche Menschen zusammenkommen, um dort ihre Freizeit zu verbringen. Dies beeinflusst die Entwicklung einer Gesellschaft positiv.

… DIE STADT
Die Stadt Wien erhält ein neues Areal, welches im Sommer wie im Winter nutzbar ist. Ein neuer Platz, der die Möglichkeiten für Kultur und Freizeit erweitert. Ein Ort, der die wesentlichsten Elemente prosperierender urbaner Infrastruktur enthält und damit beiträgt, die Stadt Wien weiterhin zu einer der lebenswertesten Städte in Europa zu machen. Entlastung des Budgets: Der Betrieb der öffentlichen Teile des neuen Stadtraums wird durch private Einnahmen subventioniert.

… DAS GRÄTZEL
Durch die Aufwertung des Areals rund um den Heumarkt profitiert das gesamte Grätzel. Andere Beispiele (wie etwa die Messe Wien) zeigen, dass Großinvestitionen in einem Stadtteil Folgeinvestitionen nach sich ziehen.

… DIE WIRTSCHAFT
Das Investitionsvolumen beträgt rund 211 Mio. Euro, davon kommen rund 27 Mio. Euro dem Wiener Eislaufverein zugute. In Summe bringt das Projekt rund 312 Mio. Euro Wertschöpfung und 4.220 Arbeitsplätze in den nächsten Jahren – mehr als die Hälfte in Wien. Gleichzeitig entsteht ein Fiskaleffekt von mehr als 100 Mio. Euro in Form erhöhter Lohnsteuer und Sozialversicherungseinnahmen und geringerer Arbeitslosengeldzahlungen.

… DEN TOURISMUS
Mit zwei Sälen mit einer Kapazität von je 700 bis 1.000 Besucher_innen kann das geplante Kongresszentrum für mittlere bis große Kongress-Veranstaltungen genutzt werden. Ein Kongress-Cluster rund um den Stadtpark könnte sich entwickeln. Kongresstourist_innen geben pro Tag über 500 Euro vor Ort aus – ein wichtiger Impuls für Bezirk und Stadt.

… DIE UMWELT
Bäume werden entlang der Lothringerstraße gepflanzt, die Mauern von Hotel InterContinental, Turm und Heumarkt-Gebäude werden begrünt. Im Sommer spendet mobiles Grün Schatten für die Menschen. Die ökologischen Kriterien des Bauvorhabens werden bis dato als überdurchschnittlich gut bewertet.

ZUR ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT VON „HEUMARKT NEU“

DAS UNTERNEHMEN BRAINBOWS, EXPERTE FÜR NACHHALTIGKEIT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, LEBENSMITTEL UND ERNÄHRUNG, ERNEUERBARE ENERGIE, UMWELT UND KLIMA, HAT IM SEPTEMBER 2016 DAS PROJEKT HINSICHTLICH ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT ÜBERPRÜFT.

Bereits in der Projektplanungsphase wurden mehrere Studien zur ökologischen Nachhaltigkeit beauftragt. Die ökologischen Kriterien werden als überdurchschnittlich gut bewertet.

(1) **Nachhaltiger Gebäudestandard – „European Green Building** – Die Planungen für die Gebäude erfüllen die Anforderungen für ein **„European Green Building“.**

(2) **Hohe Energieeffizienzstandards** – Die geplanten Gebäude erfüllen die hohen Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz.

(3) **Innovatives Energiekonzept – Abwärme der Kältemaschine für Heizung und Warmwasser genutzt** – Die hocheffiziente Kältemaschine für die Eisproduktion wird auch für die Gebäudekühlung von Hotel, Wohnturm und Konzerthaus verwendet. Die entstehende Abwärme wird für Heizung und Warmwasser genutzt. Fernwärme dient als zusätzliche Wärmequelle. Diese sehr effiziente Lösung für die Wärme- und Kälteerzeugung gelingt durch das Zusammenspiel zwischen Eislaufplatz, Eishalle, Hotel, Konferenzbereich, Wohntrakte und der Miteinbeziehung des angrenzenden Konzerthauses.

(4) **Schaffung von Freiräumen mit hoher Außenraumqualität – ohne weitere Flächen zu versiegeln** – Die Anordnung der Gebäude und die gewählten Gebäudehöhen schaffen Raum für Durchgänge und zusätzliche Freiflächen. Es werden aber keine zusätzlichen Flächen versiegelt, da nur bereits verbaute Flächen benutzt werden.

(5) **Stadtklimatische Beiträge durch Pflanzen und Begrünung – wichtiger Beitrag zum innerstädtischen Mikroklima** – Durch die Gestaltung und Begrünung der entstehenden Freiräume, Terrassen und Dachflächen entsteht eine hohe Außenraumqualität, die bei entsprechender Bepflanzung einen wichtigen Beitrag zum innerstädtischen Mikroklima liefert.

(6) **Leichte Umnutzung und Konzept für Rückbaubarkeit – lange Nutzungsdauer garantiert** – Die Gebäude und die entsprechenden Grundrisse für Hotel und Wohnbereich sind so gewählt, dass sie mit relativ geringem Aufwand für andere Nutzungen adaptiert werden können. Dies ist aus Nachhaltigkeitssicht von großer Bedeutung, da so eine Nutzung der Gebäude und des Areals über eine lange Nutzungsdauer garantiert werden kann (vgl. Gründerzeithäuser).

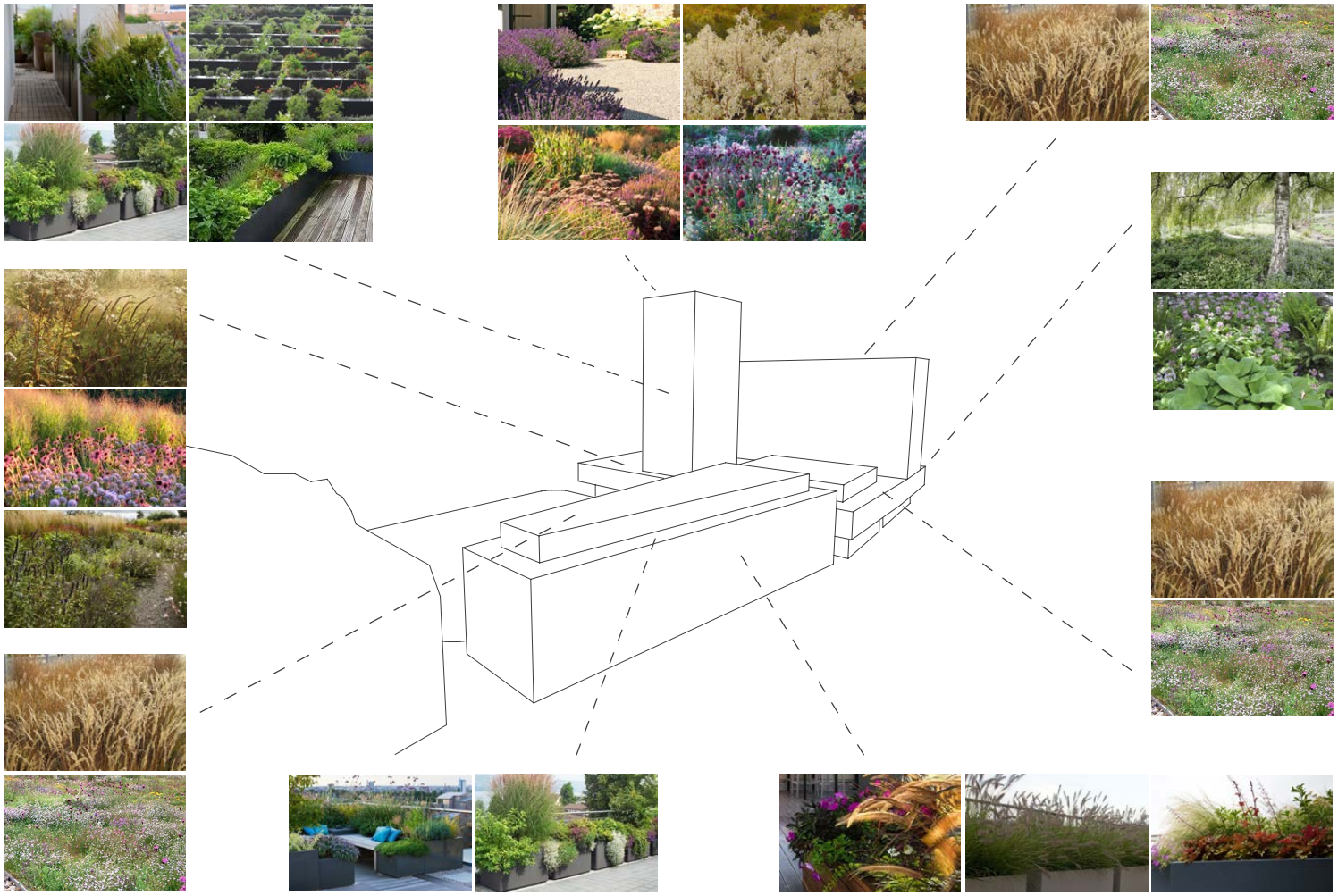
(7) **Umweltfreundliche Materialien– sichergestellt durch Produkt- und Chemikalienmanagement** – Für alle Gebäude werden umweltfreundliche Materialien zum Einsatz kommen wie etwa Dämmstoffe mit halogenierten Treibmitteln oder umwelt- und gesundheitsverträgliche Farben oder Klebstoffe. Die verwendeten Hölzer werden aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Dies wird durch ein entsprechendes Produkt- und Chemikalienmanagement sichergestellt.

(8) **Hoher thermischer Komfort und Innenraumhygiene** – Durch die Vermeidung umwelt- und gesundheitsschädlicher Materialien unter Berücksichtigung der Bauökologie wird eine hohe Innenraumluftqualität sichergestellt.

(9) **Hotel mit Umweltzeichen und Konferenz-zentrum für Green Events** – Das neue Hotel InterContinental und der Konferenzbereich erfüllen die gebäudeseitigen Anforderungen für die Erreichung des Umweltzeichens für Tourismus und die Organisation von Green Events.

ZUSAMMENFASSEND HÄLT BRAINBOWS FEST, DASS DAS VORLIEGENDE PROJEKT „HEUMARKT NEU“ BEREITS JETZT ÜBER EINE HOHE ÖKOLOGISCHE QUALITÄT VERFÜGT. DIESE WIRD IM LAUFE DER PLANUNG WEITERHIN OPTIMIERT WERDEN.

GRÜN- UND BEPFLANZUNGSKONZEPT



Islsay Weinfeld/Sebastian Murr
Konsulent Freiraumplanung:
LAND IN SICHT Büro für Landschaftsplanung

heu
markt
neu

Die Begrünung und Bepflanzung ist auf die stadträumliche Lage und Nutzung der Gebäude abgestimmt. Das ergibt eine lineare Begrünung der Fassade für das Heumarktgebäude und den Wohnturm.

Das Trog-in-Trog-System der Fassaden erlaubt eine flexible Nutzung der zukünftigen Bewohner_innen. Automatische Bewässerung sichert ein dauerhaft grünes Erscheinungsbild an der Fassade des Heumarktgebäudes und des Wohnturms.

Die Stadtterrasse wird durch Gehölzpflanzungen die Atmosphäre eines Gartens vermitteln.

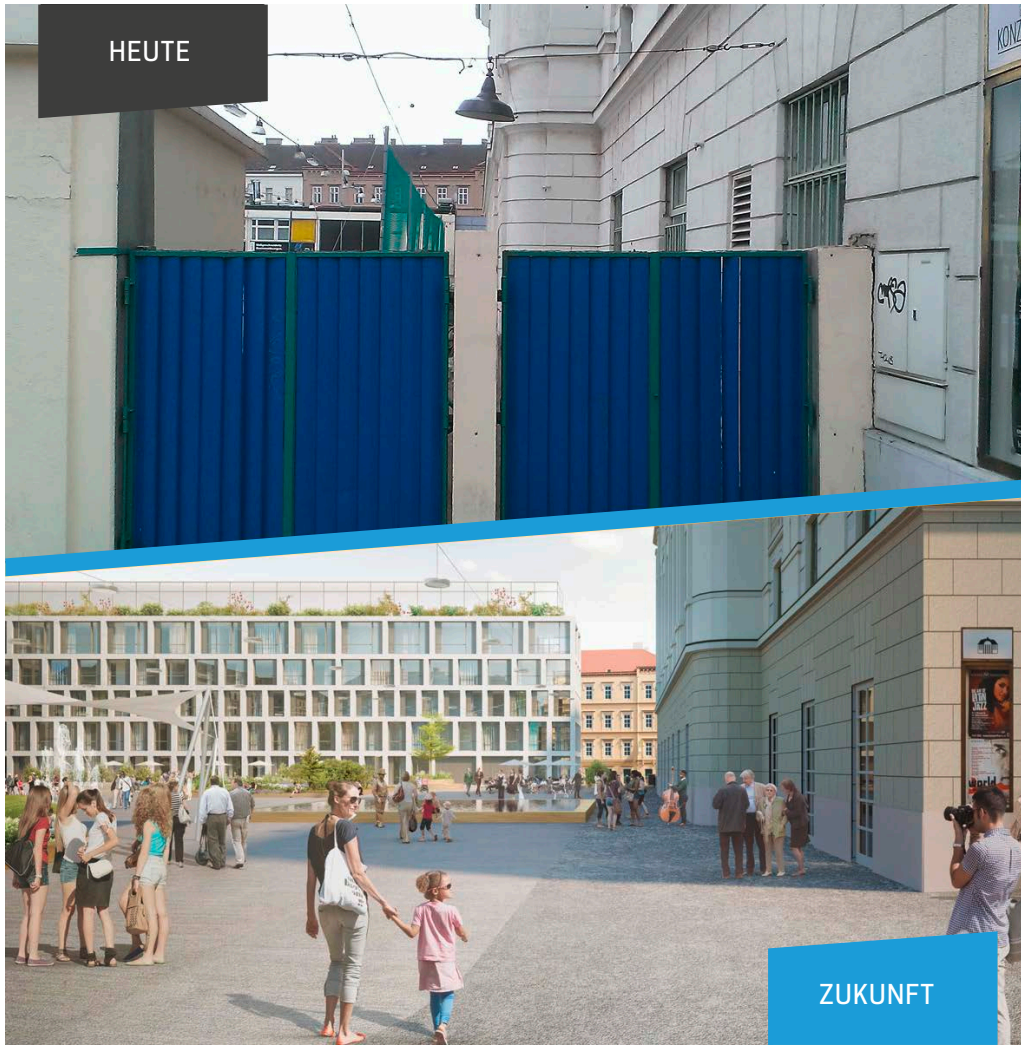
Die Dachflächen werden entweder begrünt oder als extensives Gründach gestaltet.

Auf Erdgeschossniveau strukturieren dicht bepflanzte Tröge den Durchgangsraum.

Die Pflanzen sind nach Struktur und Farbfamilien zusammengesetzt. Die Auswahl und Kombination ist abhängig von Wind-, Regen und Sonnenexposition sowie den Jahreszeiten.

Im Sommer können Rollrasen, Leihgehölze, mobile Möblierung, Wasserspiel, Kunstprojekte und Einrichtungen für Spiel und Sport Teil der Platzbespielung werden. Die Begrünung soll auch das Mikroklima des Areals verbessern.

VORHER / NACHHER BILDER



VORHER / NACHHER BILDER

heu
markt
neu

MEINUNGEN

heu markt neu

Hier entsteht ein neues, attraktives Zentrum, das die Achse zwischen 1. und 3. Bezirk beleben und ein Ort zum Neuentdecken werden kann. Wiens Geschichte und seine DNA sind gekennzeichnet von zukunftsorientierter, architektonischer Weiterentwicklung.

Norbert Kettner
Direktor Wien Tourismus

Das Wiener Konzerthaus wird mit der Entwicklung des neuen Projekts als Architekturjuwel aufgewertet. Durch die Öffnung des Hauses zum neuen Platz erwarten wir uns zusätzliche Möglichkeiten zur Begegnung mit unserem Publikum auf dem großen Vorplatz.

Dr. Christian Konrad
Präsident Wiener Konzerthaus

Die Erneuerung und Erweiterung der Konferenzräumlichkeiten des Hotels InterContinental sind **ein wesentlicher Beitrag zur langfristigen Erfolgssicherung der Tagungsdestination Wien.**

Christian Mutschlechner
Chef des Vienna Convention Bureau, (Wien Tourismus)

Ein Projekt modernster Architektur, das Freizeit und Lebensfreude in Wien verbindet.

Josef Bitzinger
Vizepräsident Wirtschaftskammer

Hochhausbauten im Umfeld des Stadtzentrums!

Wien braucht das Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart – sensibel, aber auch prägnant –, um eine Perspektive für die Zukunft zu haben.

Lilli Hollein
Direktorin VIENNA DESIGN WEEK

Das Projekt bereichert die Stadt durch qualitätsvolle Architektur und einen attraktiven, neuen öffentlichen Raum.

Wien zeigt damit, wie gut Neues und Altes kombinierbar sind.

Brigitte Trattner
Direktorin InterContinental Wien

Große Projekte, die die Stadt weiterbringen, werden ja meist kontrovers diskutiert.

Bei diesem Projekt, bei dem das Gemeinwohl an vorderster Stelle steht, gibt es in meinen Augen wenig Argumente dagegen.

Percy Thonet
Thonet

Es ist ein großer Gewinn, dass durch das Projekt die eigentliche Hauptfassade des Wiener Konzerthauses wieder zugänglich gemacht wird und davor **ein attraktiver öffentlicher Raum entsteht.**

Johannes Neubert
Intendant der Wiener Symphoniker

Das Akademische Gymnasium hofft auf eine deutliche qualitative **Verbesserung des Sportunterrichts durch die neue, große Sporthalle!**

Mag. Meinhard Trummer
Direktor Akademisches Gymnasium Wien

MEINUNGEN

heu
markt
neu

Wien darf nicht zur Museumsstadt verkommen.

Lebendige öffentliche Räume wie dieser sind das Blut in den Adern einer pulsierenden Stadt!

Andreas Miedaner
Treeday Gründer

Weil es eine großartige Chance ist für ein sehr wienerisches Zusammenspiel von Sport, Musik, Gastronomie und Stadtleben – und ein klares Architekturbekenntnis zur wechselhaften Geschichte unserer Stadt!

Bernd Schlacher
Gastronom

Als Wahlwiener, Gastronom und vielgereister Künstler kann ich das Projekt „Neugestaltung Heumarkt / Hotel InterContinental / Wiener Eislaufverein / Wiener Konzerthaus" nur willkommen heißen und gratuliere den Ausführenden auf das Herzlichste für die tolle Initiative mit dem dazugehörigen Unternehmergeist. **Ich erwarte von diesem Projekt ein Ergebnis von internationalem Format, auf das die Wiener stolz sein können.**

Joji Hattori
Musiker und Gastronom

Ich freue mich auf ein tolles architektonisches Projekt!
Mit der Eisfläche wird das traditionelle Highlight bewahrt, zudem aber mehr Offenheit und Platz geschaffen, etwa für Musik, Sport und Gastronomie. Wien wird wieder ein Stück bunter. Schön!

Christiane Wenckheim
Aufsichtsrätin der Otterkringer Brauerei AG

Architekt Isay Weinfeld ist der Garant für die sensible Umsetzung seines klaren Entwurfs. **Seine feinsinnigen Details werden diesen Ort nobilitieren.**

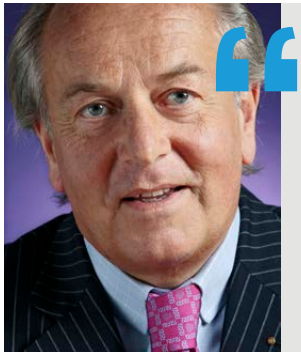
Martin Kohlbauer
Architekt

Das Projekt hat sich zum Wettbewerb nun nochmals verbessert. Die Überarbeitung erfolgte voll und ganz im Sinne und Geiste des ursprünglichen Wettbewerbsprojekts. **Der Prozess hat erneut gezeigt, dass das Weinfeld-Projekt eindeutig das beste Projekt des Wettbewerbs war.**

Professor Markus Allmann
Juryvorsitzender des internationalen Architekturwettbewerbs.

Jeder Mensch, jedes Unternehmen, jede Stadt muss sich entwickeln und entwickelt werden, um nicht einfach stehen zu bleiben.

Mag. Matthias Winkler
CEO Sacher Unternehmensgruppe



Die derzeitige Situation ist unschön und unpraktisch.
Das Projekt „Heumarkt Neu" verbindet die hochwertige Architektur des Konzerthauses mit der Qualität guter, moderner Architektur.
Die Beseitigung der sehr unschönen Situation wiegt mehr als der Erhalt der Bezeichnung Weltkulturerbe im gegebenen Bereich.

Dr. Andreas Theiss
Rechtsanwalt, Kanzlei Theiss Wolf

Innovativ zu denken bedeutet oft Traditionelles mit Modernem zu verbinden.

Daher hat dieses Projekt für mich auch Vorbildwirkung.

Birgit Aichinger
Leitung Marketing und Verkauf Inland,
Vöslauer Mineralwasser AG

„MIT EINEM KLAREN BEKENNTNIS ZU HÖCHSTER QUALITÄT IN DER ARCHITEKTONISCHEN UMSETZUNG ENTSTEHT EIN EINZIGARTIGES ENSEMBLE MITTEN IN DER STADT.“

PROJEKTENTWICKLER / IMPRESSUM:

WertInvest Hotelbetriebs GmbH
Johannesgasse 28
1030 Wien
Daniela Enzi
d.enzi@wertinvest.at
Telefon: 01-961-95 38-122
www.heumarkt-neu.at

heu
markt
neu

Neugestaltung des Areals Hotel InterContinental Wien / Wiener Konzerthaus / Wiener Eislaufverein

Geplanter Baubeginn:
2019, nach Ende der Eislaufsaison 2018/2019

Architekten: Isay Weinfeld / Sebastian Murr

Projektentwickler: WertInvest

Ansprechpartnerin:
Daniela Enzi, d.enzi@wertinvest.at

FERTIGSTELLUNG HERBST 2021.